

## **Mario Gassner: «Der Finanzplatz Liechtenstein ist auf Wachstumskurs»**

Kategorie: Advertorial Montag, 17. Mai 2021 06:18

---



**Während die drei grössten Banken in Liechtenstein in der Vergangenheit selber Zukäufe im Ausland tätigten, zeigten in den letzten Jahren asiatische Akteure Interesse an kleineren Instituten, was teilweise in Übernahmen resultierte, sagt Mario Gassner, CEO der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, im Interview.**

---

***Herr Gassner, insgesamt scheinen die Finanzplätze gut durch die Pandemie zu kommen. Wie sieht es mit dem Finanzplatz Liechtenstein aus?***

Der liechtensteinische Finanzplatz verzeichnete im Jahr 2020 trotz besonderen Bedingungen gute Ergebnisse und bleibt auf Wachstumskurs. Die Kapitalisierung der Banken stieg beispielsweise weiter an und ist mit knapp 22 Prozent im EU-Vergleich deutlich überdurchschnittlich.

## Mario Gassner: «Der Finanzplatz Liechtenstein ist auf Wachstumskurs»

Kategorie: Advertorial Montag, 17. Mai 2021 06:18

---

Der Finanzsektor war während der Covid-19-Pandemie voll funktionsfähig und leistete für die Realwirtschaft unentbehrliche Dienste wie im Zahlungsverkehr, in der Kreditvergabe oder in der Versicherung. Die systemischen Risiken werden trotz des starken makroökonomischen Schocks aufgrund der globalen Pandemie als relativ begrenzt beurteilt.

«Finanzintermediäre sind mit einem zunehmend schwierigen Umfeld konfrontiert»

Insgesamt wird die wirtschaftliche Erholung hingegen Zeit brauchen, und sowohl das Niedrigzinsumfeld als auch geänderte geldpolitische Rahmenbedingungen und Strategien durch die wichtigsten Zentralbanken werden mit steigenden Herausforderungen für die Finanzintermediäre verbunden sein.

### ***Welchen Einfluss hat das anhaltende Tiefzinsumfeld für die liechtensteinischen Banken?***

Finanzintermediäre sind vor dem Hintergrund der hohen Marktbewertungen und der anhaltenden Niedrigzinsen mit einem zunehmend schwierigen Umfeld konfrontiert. Niedrige Zinssätze und hohe Bewertungen an den Aktien- und Anleihenmärkten stellen die Profitabilität der Finanzintermediäre vor immer neue Herausforderungen.

Niedrige Zinssätze sind mit geringeren Zinsmargen und Kapitalerträgen verbunden, was für viele Finanzmarktteilnehmer mit einer geringeren Profitabilität einhergeht. Das Geschäftsmodell der Banken impliziert jedoch, dass der liechtensteinische Bankensektor deutlich weniger vom Niedrigzinsumfeld getroffen wird als dies in anderen Ländern der Fall ist.

«Die Banken gingen bisher sehr vorsichtig damit um, die Negativzinsen an die Kunden weiterzugeben»

Der Grund dafür liegt darin, dass die Profitabilität weniger von der Zinsmarge abhängt, weil das klassische Kreditgeschäft im Vergleich mit der Vermögensverwaltung eine eher untergeordnete Rolle spielt.

Obwohl der Bankensektor und auch der Versicherungssektor in Liechtenstein daher weniger

## **Mario Gassner: «Der Finanzplatz Liechtenstein ist auf Wachstumskurs»**

Kategorie: Advertorial Montag, 17. Mai 2021 06:18

---

anfällig gegenüber dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld ist, sind die jüngsten Entwicklungen dennoch mit zunehmenden Herausforderungen in Bezug auf die Profitabilität für die kommenden Jahre verbunden.

### ***Welche Konsequenzen müssen die Kundinnen und Kunden diesbezüglich befürchten?***

In Liechtenstein gingen die Banken bisher sehr vorsichtig damit um, die Negativzinsen an die Einleger respektive Kunden weiterzugeben. Mit den Entscheidungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB), den Freibetrag der Banken zu erhöhen, hat sich der Druck auf die Profitabilität zuletzt eher abgeschwächt, weil die Banken weniger Negativzinsen an die SNB abführen müssen.

### ***Die internationalen Finanzmärkte haben sich im vergangenen Jahr sehr volatil entwickelt. Nach einem massiven Einbruch im März 2020 haben viele Kurse neue Höchststände verzeichnet. Wie weit stellen die hohen Bewertungen ein Risiko für die Banken dar?***

Auf globaler Ebene haben sich die Finanzmärkte zunehmend von den realwirtschaftlichen Entwicklungen entkoppelt. Ungeachtet der tiefen Rezession in der Realwirtschaft haben die Finanzmarkturbulenzen seit Mai 2020 nachgelassen, die impliziten Volatilitäten sind zurückgegangen und die Aktienmärkte haben sich kräftig erholt.

«Die Verschlechterung der Kreditqualität an den Anleihen- und Kreditmärkten birgt erhebliche Risiken»

Die Risikoprämien an den Interbank- und Anleihenmärkten sind auf dem niedrigsten Stand seit Jahren, was insbesondere durch die zunehmende Überschussliquidität begünstigt wird. Die Verschlechterung der Kreditqualität an den Anleihen- und Kreditmärkten birgt aus heutiger Sicht erhebliche Risiken. Trotzdem sind auch in diesem Bereich in Liechtenstein keine starken Auswirkungen zu erwarten.

Die liechtensteinischen Banken verwalten vor allem Vermögen für ihre Kunden, Gewinne und Verluste aus diesen Anlagen treffen daher die Kundenportfolios und nicht die Banken, zumindest nicht direkt.

Zwar profitieren die Banken auch hierzulande von einem positiven Finanzmarktumfeld, die

## Mario Gassner: «Der Finanzplatz Liechtenstein ist auf Wachstumskurs»

Kategorie: Advertorial Montag, 17. Mai 2021 06:18

---

Effekte sind aber nur indirekter Natur. Auch die massive Finanzmarkt-Korrektur im letzten Frühjahr hatte daher auf die Gewinne oder die Kapitalisierung der Banken kaum Auswirkungen.

***Trotzdem: In der Schweiz kam es in den vergangenen zwölf Monaten zu namhaften Übernahmen im Privatbanken-Sektor. Ist eine solche Entwicklung auch im Fürstentum respektive bei den liechtensteinischen Banken zu erwarten?***

Der liechtensteinische Bankensektor wird insbesondere durch drei grosse Akteure – LGT Bank, Liechtensteinische Landesbank und VP Bank – geprägt. Diese Institute streben nach eigenen Angaben auch in Zukunft eine Wachstumsstrategie an, welche auch Übernahmen im Ausland beinhalten kann.

«Asiatische Akteure interessieren sich für Liechtenstein»

Eine Konsolidierung des Bankensektors bei den anderen Akteuren ist jedoch nicht auszuschliessen. Die Anzahl der bewilligten Banken in Liechtenstein ging von 17 Ende 2014 auf 13 Banken Ende 2020 zurück.

***Braucht eine Privatbank in Liechtenstein eine bestimmte kritische Grösse, um nachhaltig erfolgreich zu sein?***

Aus der Literatur ist bekannt, dass sich eine Privatbank leichter tut, wenn sie eine gewisse kritische Grösse erreicht hat. Von solchen Skaleneffekten – und auch von der damit verbundenen Bekanntheit und Reputation – profitieren in Liechtenstein insbesondere die drei grössten Player im Bankensektor.

«Es gibt durchaus kleine Privatbanken, die sehr erfolgreiche Nischenplayer sind»

Bei mittelgrossen und kleinen Privatbanken kommt es auf das Geschäftsmodell an. Es gibt durchaus kleine Privatbanken, die sehr erfolgreiche Nischenplayer sind, und mit dieser Spezialisierung auch eine gesunde Profitabilität sicherstellen können.

## Mario Gassner: «Der Finanzplatz Liechtenstein ist auf Wachstumskurs»

Kategorie: Advertorial Montag, 17. Mai 2021 06:18

---

***Asiatische Konzerne und Finanzholdings bekunden seit einiger Zeit ein grosses Interesse an schweizerischen und liechtensteinischen Banken. Ist das Fürstentum offen für solche Akteure?***

Die FMA prüft bei einem Wechsel der Aktionärsstruktur den Hintergrund des Eigentümerwechsels und legt dabei höchste Massstäbe in Bezug auf das Geschäftsmodell, die Fachkompetenz und die Finanzkraft der Aktionäre respektive der zuständigen Organe gemäss den gesetzlichen Vorschriften an.

Während die drei grössten Banken in Liechtenstein in den vergangenen Jahren eher dadurch in Erscheinung traten, dass sie selber Zukäufe im Ausland tätigten, gab es in den letzten Jahren bei kleineren Institute durchaus Interesse von asiatischen Akteuren, was teilweise auch in Übernahmen resultierte.

---

**Mario Gassner** ist seit Juni 2008 Vorsitzender der Geschäftsleitung der [Finanzmarktaufsicht Liechtenstein](#) (FMA). Als Leiter der Abteilung Versicherung beim Amt für Volkswirtschaft verantwortete er von 1999 bis 2004 die Aufsicht über Versicherungen und die Vorsorgeeinrichtungen der Betrieblichen Personalvorsorge. Mit der Gründung der FMA im Jahr 2005 leitete Gassner den Bereich Versicherungen und Vorsorgeeinrichtungen.